

Via "Tetto fessurato"

(Dach mit Riss)

Juni 2012

Heinz Grill, Barbara Holzner, Florian Kluckner, Klaus Oppermann, Franz Heiß

Moiazza

Scalet della Masenade

Schwierigkeit: VI, Stelle A1 oder Steigbaum, überwiegend V+ und V

Höhenunterschied: 250 m

Die Moiazza ist durch die gute Erreichbarkeit und sehr gute Felsqualität ein sehr schönes Klettergebiet. In diesem Gebiet sind die meisten Routen zum Selbstabsichern. Es gibt viele Sanduhren.

In dieser Tour sind viele Sanduhren bereits gefädelt, trotzdem müssen noch einige selbst angebracht werden. Unsere Tour wurde ohne Haken erstbegangen. In der ersten Wiederholung wurden zur Orientierung zusätzlich Sanduhren gefädelt und an zwei Ständen ein Haken gesetzt. Ansonsten ist alles mit Friends und Sanduhren zum Selbstabsichern. Unsere Tour bewegt sich maximal im Bereich der Ernsthaftigkeit R2, sie ist gut absicherbar. Auch das Dach (tetto) lässt sich mit einem Steigbaum des Seilzweiten sehr charmant lösen. Auch wenn der Wasserstreifen aktiv ist, lässt er sich gut klettern.

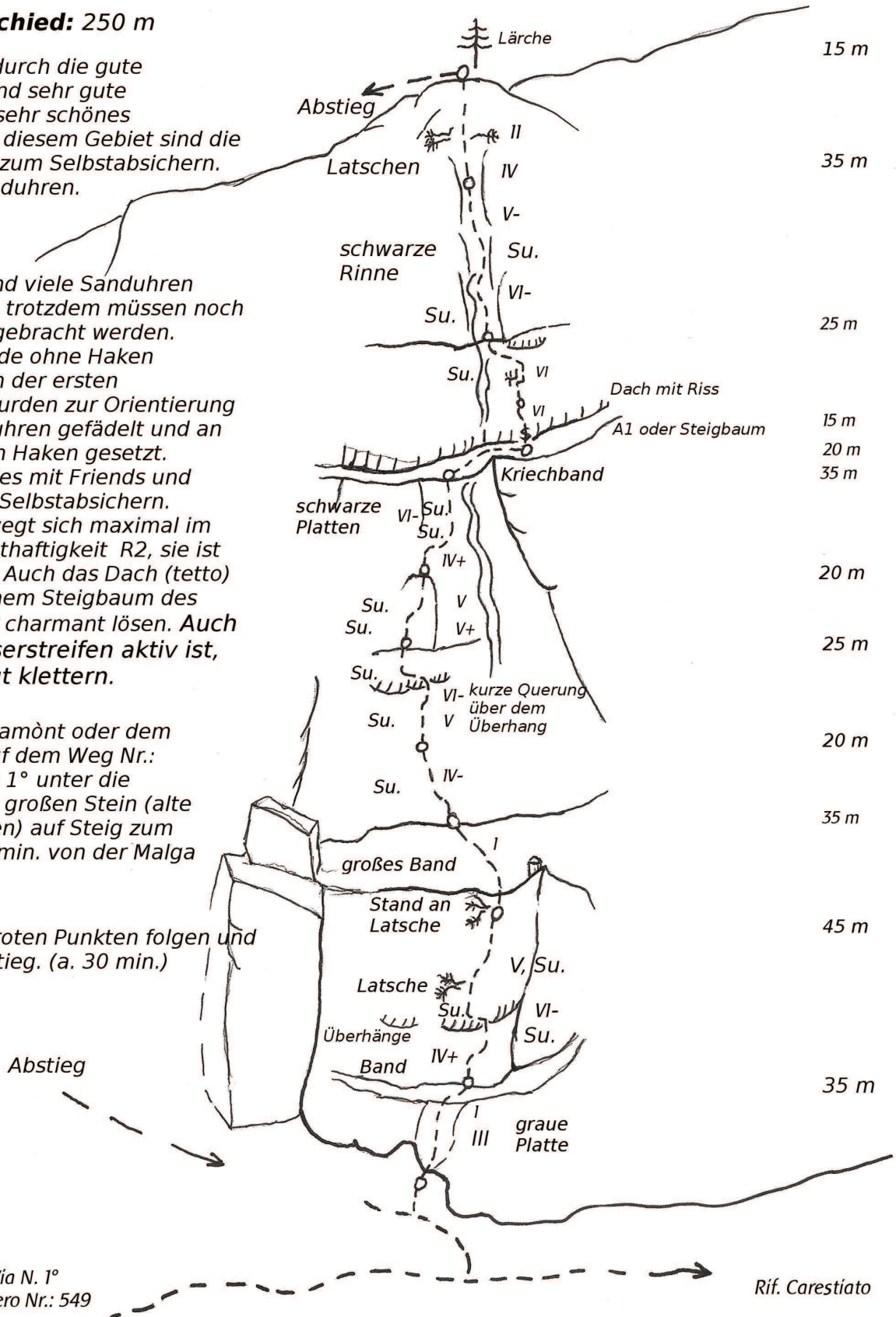
Zugang:

Von der Malga Framònt oder dem Rif. Carestiato auf dem Weg Nr.: 549 bzw. Alta via 1° unter die Wand. Bei einem großen Stein (alte rote Markierungen) auf Steig zum Einstieg. (ca. 45 min. von der Malga Framònt)

Abstieg:

Nach links, den roten Punkten folgen und zurück zum Einstieg. (a. 30 min.)

Su. = Sanduhr



Via "tetto-fessurato"

